



## MEDIENDIENST – PRESSEMITTEILUNG

Evangelisch-methodistische Kirche (EmK) | Ostdeutsche Konferenz

### **Nach einhundertjähriger Segensgeschichte schließt Schwarzenshof seine Türen**

Die Beendigung des Betriebs der Begegnungs- und Bildungsstätte wurde aus wirtschaftlichen Gründen beschlossen. Das Anwesen steht zum Verkauf.

(Zwickau | 15.09.2024) Die Gremien der Ostdeutschen Konferenz der Evangelisch-methodistischen Kirche mussten schweren Herzens die Beendigung des Betriebs der Begegnungs- und Bildungsstätte Schwarzenshof zum 31.12.2024 beschließen. Damit endet eine rund einhundertjährige Segensgeschichte für die Region der Ostdeutschen Konferenz und darüber hinaus.

#### **Wirtschaftlichkeit nicht mehr gegeben**

Bereits vor der Coronapandemie zeichnete sich ab, dass das Anwesen Schwarzenshof mit seinem Gästebetrieb eine größere Transformation benötigte, wenn der Betrieb Perspektive gewinnen sollte. Die Pandemie hielt die Entwicklung erster Überlegungen auf. Wiederholte Schließungen und die Einschränkungen während der Pandemie wurden finanziell vom einzigen Gesellschafter der gemeinnützigen GmbH, der Ostdeutschen Konferenz getragen. Der Neustart gelang, aber die wirtschaftliche Schieflage spitzte sich dennoch zu. Mutig beschloss die OJK bereits 2022 umfangreiche Investitionen. Die Hoffnung auf eine positive Entwicklung wurde aber nicht bestätigt. Zur Konferenz 2023 wurde schließlich ein enormer Investitionsstau hinsichtlich der Immobilien festgestellt. Auch der Gästebetrieb schrieb rote Zahlen, obwohl die Übernachtungszahlen das Level der Zeit vor der Pandemie erreichten.

#### **Gespräche mit der Bethanien Diakonissen-Stiftung brachten keine neue Perspektive**

Nachdem im Frühjahr 2024 bereits Käufer für das Anwesen gesucht wurden, beschloss die Ostdeutsche Jährliche Konferenz Gespräche mit der Bethanien Diakonissen-Stiftung. Die Bethanien Diakonissen-Stiftung hat in der Folgezeit Immobilie und Betrieb geprüft. Ein möglicher Weg wäre mit einer Risikoabdeckung durch die BDS und die OJK verbunden gewesen. Die OJK sah allerdings keine Möglichkeit, sich in einem ausreichenden Maß an der Risikoabdeckung beteiligen zu können. Leider eröffnete sich dadurch keine für die OJK passende neue Perspektive.

#### **Vom Vogelherd zum Gästebetrieb**

Aus einem nahe dem Dorf Schaala bei Rudolstadt gelegenen Vogelherd (einem Fangplatz, an dem Vögel lebendig gefangen wurden) entstand einst ab 1856 ein Landwirtschaftsbetrieb mit Gastronomie, genannt „Schwarzenshof“. 1923 erwarb die Bischöfliche Methodistenkirche das Anwesen, um ein Altersheim einzurichten. 1925 wurde es eingeweiht.

Eine Jugendherberge und ein Ferienheim vervollständigten das Anwesen. In den 1950er bis 1980er Jahren war Schwarzenshof ein Schwerpunkt kirchlicher Jugendarbeit und prägend für Generationen von Methodisten in Ost- und Mitteldeutschland. Durch Initiative der europäischen methodistischen Kirchen konnte 1985 ein neues Jugendgästehaus eingeweiht werden. Es ersetzte die inzwischen in die Jahre gekommenen Holzhäuser.

Nach 1990 verlegte das Altenheim seinen Sitz in Kooperation mit weiteren diakonischen Partnern nach Rudolstadt. Das vorhandene Altenheim wurde durch Ehrenamtliche und Spenden der Kirche saniert, umgebaut und diente ab da dem Gästebetrieb. Zum geistlichen Herz wurde das alte Backhaus, das durch den Förderverein Schwarzenshof zu einer modernen und einladenden Kapelle umgebaut wurde, in dem Gruppen ihre Arbeit angehen und Gottesdienste gefeiert werden. Ab 2014 wurde der Gästebetrieb als gemeinnützige GmbH strukturiert. Jährlich wurden zwischen 16.500 und 20.000 Übernachtungen gezählt. Mit der Schließung verlieren 11 Angestellte ihren Arbeitsplatz. Für die 11 Angestellten wird ein Sozialplan nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Diakonischen Werkes entwickelt und umgesetzt. Für alle Beteiligten ist das Ende einer 100jährigen Segensgeschichte ein schmerzlicher Vorgang.

### **Abschiedsfeier wird geplant**

Vergleichbar zur Entwidmung einer Kirche oder eines Gemeinderaums soll es eine Abschiedsfeier auf Schwarzenshof geben. Im Moment stehen Form und Termin noch nicht fest. Schwarzenshof wird als ein geistlicher Kristallisationspunkt methodistischer Arbeit in Erinnerung bleiben. Viele Menschen erlebten dort die Fürsorge und Pflege in einem Altenheim. Generationen von Jugendlichen atmeten die Freiheit eines Christenmenschen mitten in der Zeit der DDR. Zahllose Begegnungen aller Generationen stärkten Glauben und Lebensmut.

### **Der Autor**

Stephan Ringeis ist Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit und Rundfunkarbeit der Evangelisch-methodistischen Kirche für die Ostdeutsche Konferenz. Kontakt: [oeffentlichkeitsarbeit.ojk@emk.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit.ojk@emk.de)

### **Weiterführende Links**

Begegnungs- und Bildungsstätte Schwarzenshof [www.schwarzenshof.de](http://www.schwarzenshof.de)

Evangelisch-methodistische Kirche | Ostdeutsche Konferenz [www.emk-ojk.de](http://www.emk-ojk.de)

**Bildrechte:** Begegnungs- und Bildungsstätte Schwarzenshof